

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 119.

Sonnabend den 26. Mai

1866.

Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle.

(Schluß.)

„Zu der vorjährigen Bilanz geben wir nachstehende Erläuterungen: Von den Substanz-Contis vergrößerte sich im verfloffenen Jahre das Gruben-Conto um 24,992 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf., wofür bei Gerstewitz und Zorba weitere Schmelzöfen führende Grubenfelder auf successive Abzahlung acquirirt wurden; das Grubebau-Conto um 4926 Thlr. 9 Sgr. 4 Pf., die vorzugsweise die Grube „von der Heydt“ betreffen; das Grundstücks-Conto um 2020 Thlr. 27 Sgr. 8 Pf. für den bereits erwähnten Grundstücks-Ankauf in Bitterfeld; das Gebäude- u. Bau-Conto um 37,516 Thlr. 5 Sgr. 8 Pf., wofür auf Grube „von der Heydt“ die neue Förder-Anlage, auf Grube 354 ein neues Beamten-Haus und auf dieser wie auf Grube 152 je ein neuer Kohlensteinschuppen, auf Grube Kötschau die neue Glaubersalz-Anlage und auf Fabrik Gerstewitz verschiedene andere Baulichkeiten hergestellt wurden; das Utensilien-Conto um 22,374 Thlr. 28 Sgr. 11 Pf., wofür in Gerstewitz theils in Folge des vergrößerten Betriebes, theils als notwendige Ergänzung verschiedene Maschinen und Utensilien, sowie für Grube 354 eine neue Fördermaschine angeschafft wurden. Von Prioritäts Stamm-Actien wurden für 14,200 Thlr. Nominalwerth verkauft; der andauernd hohe Bank-Discount war dem Verkaufe dieses Papiers nicht günstig. Die Bestände verringerten sich um 27,952 Thlr. 21 Sgr. 6 Pf. Dagegen vermehrten sich die Außenstände um 25,068 Thlr. 4 Sgr. 1 Pf., das Wechsel-Portefeuille nebst Cassa um 7588 Thlr. 4 Sgr. Auf die schwebende Schuld wurden 44,476 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf. abgeführt, und an laufenden Creditores waren 6742 Thlr. 14 Sgr. weniger als im Vorjahre.“

„Zur besseren Uebersicht für Nichtkaufleute stellen wir wie im vorjährigen Bericht unsere Einnahmen und Ausgaben wie folgt zusammen:

Einnahmen: Gewinn von Fabriken, Gruben, Ziegeleien, Pacht- und Agio-Conto 165,005 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf., Einnahme durch Actien-Verkäufe 13,530 Thlr.; eingegangene Hypotheken-Forderungen 1,163 Thlr.; Einnahme von der Kohlenzweigbahn in Bitterfeld 1,198 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf.; durch verringerte Lagerbestände 27,952 Thlr. 21 Sgr. 6 Pf. Summa 208,849 Thlr. 25 Sgr. 8 Pf.

Diese wurden verwendet: Zu Zinsen, Provisionen und General-Untkosten 32,486 Thlr. 18 Sgr. 7 Pf.; Zahlungen von Auszahlungsberechtigungen 19,272 Thlr. 1 Sgr. 11 Pf.; zu Grubenbauten 4,926 Thlr. 9 Sgr. 4 Pf.; zum Ankauf eines Grundstücks 2,020 Thlr. 27 Sgr. 8 Pf.; zu Bauten 37,516 Thlr. 5 Sgr. 8 Pf.; zu Maschinen, Utensilien zc. 22,374 Thlr. 28 Sgr. 11 Pf.; durch Mehr-Außenstände werden repräsentirt 25,068 Thlr. 4 Sgr. 1 Pf.; durch stärkeres Wechselportefeuille desgl. 7,127 Thlr. 21 Sgr. 7 Pf.; durch größeren Cassabestand 460 Thlr. 12 Sgr. 5 Pf.; durch verminderte Creditores 51,218 Thlr. 15 Sgr. 6 Pf.; zu Dividenden-Zahlungen wurden verwendet 6,378 Thlr. Summa 208,849 Thlr. 25 Sgr. 8 Pf.“

„Zu dem Gewinn- u. Verlust-Conto bemerken wir, daß das Zinsen-Conto sich wenig verringern konnte, da die Hauptabzahlungen auf die schwebende Schuld erst gegen Ende des Jahres bewirkt wurden und außerdem der, den Zinsfuß unserer schwebenden Schuld regulirende Bank-Discount andauernd hoch war. Das General-Untkosten-Conto erhöhte sich in Folge des wesentlich vergrößerten Betriebes um 915 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf. Im Uebrigen mußten wir wieder mit Extra-Abschreibungen vor-

gehen und legten außerdem, um bei einem Verkaufe unserer Prioritäts-Stamm-Actien das betreffende Jahr nicht mit dem Ausfall am Course zu belasten, ein Extra-Reserve-Conto auf Höhe von 25,000 Thlr. an. Es war unsere Absicht, für das laufende Jahr die Vertheilung einer Dividende von 2 % an unsere Stamm-Actionaire zu bewirken, wir mußten jedoch, theils in Folge des Brandes und der durch diesen veranlaßten Mehrausgaben, theils Angesichts des unvölligen politischen Horizonts, welcher uns nöthigt, unsere Mittel sehr zu Rathe zu halten, davon Abstand nehmen. Wenn wir zum Schluß noch eine Parallele ziehen zwischen der Bilanz von 1865 und derjenigen von 1861, so werden wir finden, daß in einem Zeitraum von 4 Jahren die schwebende Schuld von 431,008 Thlr. 17 Sgr. auf 267,876 Thlr. 9 Sgr., also um 163,132 Thlr. 8 Sgr. reducirt wurde, daß damals die beweglichen Activa, als: Lager, Außenstände, Wechsel und Cassa abzüglich der Creditores in laufender Rechnung 92,920 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf. gegen 148,558 Thlr. 25 Sgr. 6 Pf. am 31. December 1865 betragen, also eine Aufbesserung von 55,638 Thlr. 14 Sgr. 3 Pf. nachweisen, daß ferner die Begründungskosten in diesem Zeitraum um 6001 Thlr. vermindert werden konnten und daß endlich für 53,664 Thlr. 23 Sgr. 1 Pf. Kohlenkaufgelber theils auf alte, theils auf neue Abschlüsse abgeführt wurden. Auf neue Gebäude, Maschinen und Utensilien wurden im gleichen Zeitraume 216,690 Thlr. 21 Sgr. 10 Pf. verwendet, nichts desto weniger schlossen die beiden betreffenden Contis in Folge der bedeutenden Extra-Abschreibungen ult. 1865 mit nur zusammen 298,304 Thlr. 25 Sgr. gegen 288,760 Thlr. 8 Sgr. 9 Pf. 1861. Zu Grubenbauten wurden gleichzeitig 30,901 Thlr. 26 Sgr. 5 Pf. verausgab. Im Ganzen betragen die Aufbesserungen der Substanz-Contis während der letzten 4 Jahre 362,896 Thlr. 25 Sgr. 7 Pf. Der Brutto-Gewinn sämmtlicher Etablissements hob sich im gleichen Zeitraume und leblich in Folge dieser großen Aufwendungen von 43,366 Thlr. 13 Sgr. 11 Pf. auf 165,005 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf.“

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft macht unter dem 23. Mai 1866 folgendes bekannt:

„Von Freitag den 25. d. M. ab bis auf Weiteres fallen auf unseren Bahnen folgende Züge aus:

- 1) Der Güterzug mit Personenbeförderung Nr. III. von Apolda bis Gerstungen.
- 2) Der Güterzug mit Personenbeförderung Nr. IV. von Leipzig bis Corbetha und von Halle bis Gerstungen.
- 3) Der Personenzug Nr. VIII. von Leipzig bis Gera und von Halle bis Gotha.
- 4) Der Personenzug Nr. X. von Gotha bis Halle und von Gera bis Leipzig.
- 5) Der Güterzug mit Personenbeförderung Nr. XII. von Gerstungen bis Halle und von Corbetha bis Leipzig.
- 6) Der Güterzug mit Personenbeförderung Nr. XIV. von Gerstungen bis Apolda.
- 7) Die Personenzüge Nr. II. und XVI. zwischen Weisensfels und Gera.

Uebrigens können vom 25. d. M. ab Frachtgüter nach Gerstungen und über Gerstungen hinaus zur Beförderung überhaupt nicht, Eilgüter aber nur insoweit angenommen werden, als solche mit den disponibeln Betriebsmitteln Beförderung finden. Ebenfalls kann, wie wir

bereits unterm 12. d. M. bekannt gemacht haben, Gewähr für Einhaltung der reglementsmäßigen Lieferfristen für den Güterverkehr in keiner Richtung übernommen werden."

— Zu Elsterwerda im Regierungsbezirk Merseburg und zu Finsterwalde im Regierungsbezirk Frankfurt a. O. sind Telegraphen-Stationen eröffnet worden.

Bermischte Nachrichten.

— Hopfen-Extrakt. Prof. Aleksinski in Wien hat gefunden, daß sämtliche Nuzstoffe des Hopfens durch Glycerin extrahirt werden. Die Extraktion erfolgt am schnellsten bei Luftabschluß im Vakuum und erhält man so nicht nur den Gerbstoff des Hopfens, den Bitterstoff und das Hopfenharz, sondern auch das ätherische Hopfenöl.

— Die Fabrikation von Hemdenkragen ist auf dem Wege, eine bedeutende Aenderung zu erleiden. Wenn man bisher Duzende und Hunderte von Hemdenkragen halten oder kaufen mußte, je nachdem sie von Leinwand oder Papier waren, wenn man auf Reinlichkeit halten wollte, so sind jetzt nur zwei einzige Stücke (ein ungelegter und ein aufrechtstehender Kragen) notwendig; um Jahre lang damit auszureichen. Ein Fabrikant hat nämlich die Erfindung gemacht, Krage von emaillirtem Stahl zu verfertigen, welche an Weichheit und Schmiegsamkeit den anderen in nichts nachstehen. Ist so ein Kragen schmutzig, so genügt es mit einem feuchten Schwamm darüber zu fahren und er erglänzt wieder in seiner ursprünglichen Reinheit. (Leipz. Tagebl.)

Chronik der Stadt Halle.

Für die Familien der einberufenen Wehrleute und Reservisten sind bei mir bisher eingegangen:

Von Dr. G. 20 $\frac{1}{2}$ P., von Fr. B.—n 10 $\frac{1}{2}$ P., von E.—t 1 $\frac{1}{2}$ P., von Prof. K. 5 $\frac{1}{2}$ P., von Chr. K.—d 5 $\frac{1}{2}$ P., von G. v. S. 5 $\frac{1}{2}$ P., von B. L. n 5 $\frac{1}{2}$ P.; überhaupt 41 $\frac{1}{2}$ P. 10 $\frac{1}{2}$ P.

Halle, den 24. Mai 1866.

von Vos.

Predigt-Anzeigen.

Am Trinitatis-Feste (den 27. Mai) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hilfsprediger Marschner.

Montag den 28. Mai um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Hander. Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Mittwoch den 30. Mai um 9 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Dompfische: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 28. Mai Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Stundengebet um Erhaltung des Friedens. Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ertmer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 26. Mai Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 27. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Freitag den 1. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Tageschau.

Sonnabend den 26. Mai.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsfunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm. Spartaßen.

Städtische Spartaße, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartaße des Saaltheaters (Kleinstraße 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorfuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Poltechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Concert des Hallschen Stadtorchesters zum Besten hilfsbedürftiger Familien der zu den Fahnen einberufenen Mannschaften 3 Uhr Nachm. auf der „Weintraube.“

Liedertafeln.

Hallsche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“

Bereinigter Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9,

Nachmittags 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mit-

tags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Warmenbäder

zu jeder Zeit des Tages.

Weinck's Wellenbäder zu jeder Tageszeit.

Wieske's Bade- und Schwimmanstalt, Weingärten 10, zu jeder Tageszeit.

Productenbörse und Getreidepreise.

Don 24. Mai 1866.

Preise im Anschluß der Courtage.

In allen Getreidegattungen war bei schwacher Zufuhr und geringem Angebot die Stimmung im Allgemeinen besser, als in den letzten Tagen und etwas bessere Preise wurden bewilligt.

Weizen: 170 $\frac{1}{2}$ 48—52 $\frac{1}{2}$ bez. Roggen: 168 $\frac{1}{2}$ 41—42 $\frac{1}{2}$ bez. Gerste: 140 $\frac{1}{2}$ 34—35 $\frac{1}{2}$ bez., feinste Waare über Notiz. Hafer: 100 $\frac{1}{2}$ unverändert 27—28 $\frac{1}{2}$ bez. Hülsenfrüchte: nicht offerirt und ohne Handel. Kimmel: ohne Geschäft. Fenchel: ohne Angebot und Frage. Stärke: still und geschäftslos. Spiritus: Kartoffel- loco 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ nominal, Alben- ohne Geschäft. Mühlöl: 14 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ zu haben. Solavöl: Prima loco und Termine ging nicht um; weiß loco 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. ercl. Erdöl: thüringisches, loco 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. ercl. Kohlen: unter dem fortwährenden Drucke der bisherigen Konjunktur Mehreres meist für auswärtige Rechnung umgegangen und Preise in Qualität 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Syrrud: still und ohne Abnehmer. Schlempekohle (rohe Pottasche): 3 $\frac{1}{2}$ bez. Kartoffeln: unverändert. Delfischen: 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Futtermehl: 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$ bez. Kleie: Roggen- 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Heu: 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Langstroh: 12—13 $\frac{1}{2}$ bez.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

24. Mai 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,50	2,06	68	4,6	NO	bedekt 10
Mitt. 2	333,15	1,69	34	10,6	ONO	wolfig 6
Abd. 10	333,93	1,73	58	4,4	NO	völl. heiter
Mittel	333,19	1,83	53	6,5		zieml. heiter 5

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

24. Mai.

Beobachtungszeit	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Réau- mur.	Wind.	Allgemeine Simmelsansicht.
Stunde	Ort.			
Auswärtige Stationen.				
8 Mrg.	Brüssel	335,3	7,3 NO sehr schwach	sehr bewölkt.
	Moskau	331,8	2,5 Windstille	
Preussische Stationen.				
6 Mrg.	Memel	338,5	2,6 NO mäßig	heiter, Nachts 1,0
	Berlin	335,6	2,8 NO sehr lebhaft	heiter
	Münster	333,7	5,8 NO mäßig	bewölkt
	Leipzig	332,7	5,0 O mäßig	heiter, gestern Abend Regen
	Ratibor	328,5	2,8 N schwach	heiter, Reif
	Erier	330,5	6,0 N mäßig	heiter.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 28. bis 24. Mai.

Kronprinz. Die Hrn. Kaufl. Ritter a. Worms, Neblich a. Leipzig und Berting a. Magdeburg. Dr. Rittergutsbesitzer Dr. Bauer a. Abendorf.
Stadt Zürich. Die Hrn. Tonkünstler Volkand und Dr. phil. Manesse a. Leipzig.
 Dr. Arzt Nichtenfels a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Kleinmichel, Bachaus und Brems a. Leipzig, Hoffmann a. Berlin, Schreiber a. Cöln, Kochold a. Barmen und Fuchs a. Rotterdam.
Goldener Löwe. Die Hrn. Kaufl. Straßer a. Harburg, Ahlfeld a. Bernburg, Schaller a. Gera und Schulz a. Berlin.
Stadt Hamburg. Klosterkämmerer Riemann a. Kogleben. Hr. Handelsagent Zabina a. Trief. Hr. Maler Albertina a. Toskana. Dr. Schichtmeister Hartung a. Riefledt.
 Dr. Student Riegelmann a. Bonn. Die Hrn. Kaufl. Meier a. Berlin, Schumann a. Bremen und Lannhoff a. Cöln.
Kentz's Hotel. Prinz Fürst v. Wittgenstein und Frau v. Schulz nebst Fräulein a. Petersburg. Die Hrn. Baron v. Bellersheim mit Gemahlin a. Hamburg und Baron von der Büche mit Gemahlin a. Magdeburg. Hr. Hüttenmeister Grund a. Bernburg. Hr. Mühlenbesitzer Müller a. Gera. Hr. Gutsbesitzer Schröder mit Gemahlin a. Götzow. Hr. Eisenbahn-Betriebs-Inspector Lübeck a. Naumburg.
 Hr. Director Apottent a. Weimar. Hr. Chef der Eisenbahn-Direction Müntzer Simon a. Müntzer. Hr. Lieutenant a. D. Beyer a. Brieten a. D. Madame Earenburg a. Erfurt. Hr. Fabrikant Meide a. Dessau. Hr. Künstler Koller a. Kogleben. Die Hrn. Kaufl. Herzberg a. Schwittersdorf, Kruschy und Nebel a. Berlin, Stolterfoht a. Frankfurt a. M., Stöckardt a. Bernburg, Nothe a. Zeitz, Jünger a. Gera, Buge a. Naumburg und Bromberg a. Warchau.
Zum blauen Hahn. Dr. Kaufm. Burghardt a. Gröbzig. Hr. Rentier Kühne a. Königsberg. Dr. Drechslermeister Gahn a. Zerbst.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf die, bezüglich der öffentlichen Schutzpocken-Impfung bestehende Bestimmung:

daß jeder Impfling vom 8. Tage nach erfolgter Impfung — also am darauf folgenden Donnerstag resp. Sonnabende — zur festgesetzten Stunde, Nachmittag 3 Uhr im Impflocale pünktlich zur Revision gestellt werden muß, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen angesehen und ein Pocken-Impfungs-Attest nicht erteilt wird.

werden die betreffenden Eltern hierdurch nochmals ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Das jetzt so häufige Auftreten der gefährlichen Pockenkrankheit sollte von selbst ihnen diese Maßregel einschärfen.
 Halle, den 17. Mai 1866. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das aus Anlaß der bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten unsererseits neu aufgestellte **Verzeichniß der hiesigen Stimmberechtigten Urwähler** (Urwählerliste) wird, der Vorschrift des §. 15 der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 gemäß, **in den Tagen vom 28. bis 30. d. Mts.** incl. innerhalb der Büreaufstunden in unserm Stadtsecretariat zur Einsicht der Betheiligten offen liegen.

Wer die Aufstellung für unrichtig oder unvollständig hält, muß dies innerhalb dieser 3 Tage um so bestimmter eben daselbst zu Protokoll geben oder uns schriftlich anzeigen, als nachträgliche Reklamationen nicht berücksichtigt werden können.

Da die Aufstellung des Verzeichnisses auf Grund der Formulare erfolgt ist, welche wir kürzlich den hiesigen Hausbesitzern, beziehentlich deren Vertretern zur Eintragung ihrer urwählerberechtigten Hausgenossen hatten zugehen lassen, so empfehlen wir die Einsicht desselben insbesondere denen, welche zur Zeit der Aufzeichnung temporär von hier abwesend waren und deshalb bei der Eintragung möglicher Weise übergangen sein könnten.

Halle, den 24. Mai 1866.

Der Magistrat.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 28. Mai 1866 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Acquisition des **Wolfhagenschen** Gartens.
- 2) Erneuerung einer Dachrinne am Rathhause.
- 3) Herstellung des Canals in den Vockshörnern.
- 4) Antrag auf Rückzahlung des Einzugsgeldes.
- 5) Abputz der Decke des neuen Theils des Leichenhauses.
- 6) Ueberlassung der Verwaltung des Eichungs-Amtes an den Staat.
- 7) Mietweise Ueberlassung eines Lokals für die Vorschule.
- 8) Verdingung der Lieferung des Feuerungsmaterials für den rathshauslichen Bedarf.

Geschlossene Sitzung.

- 9) Vorschläge in Betreff der Erhebung des Einzugsgeldes.
- 10) Projectirte Anlegung einer Verbindungsstraße vor dem Geistthore.
- 11) Wahl eines Armenvorstehers.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachungen.

Zu verkaufen: 1 Bureau, 1 runder birkl. Tisch, 1 Schrank, 1 mess. Fischkessel, 1 dito Spucknapf zc.
Merseburger Chaussee 15.

Zu verkaufen: Bettstellen, Tische, Küchenschrank, Schreibpult mit Glasaufsatz, Trageholz, Küchengeschütz zc.
Kleine Wallstraße 2.

Zu verkaufen ist eine neumelkende Ziege Weingärten 31.

Zu verkaufen ist Gerstenstroh im Einzelnen und im Ganzen

Zu verkaufen ist eine **fette Kuh** Pritschöna 1.

Zum Anfertigen von **Saararbeiten** empfiehlt sich **B. Gottschalk**, gr. Klausstr. 12, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen für Küche und Haus sucht 1. Juli e. guten Dienst Königsstr. 39, 1 Tr.

Ein ehrliches, ordentliches, ganz besonders in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum sofortigen Antritt gewünscht bei
 Frau **Bertha Salzm**, Leipzigerstraße 3.

Ein geübter Kanzlist oder junger Mensch, welcher sich dem Bureaufach widmen will, mit guter Handschrift, wird gesucht. Näheres Dachritzgasse 13, 1 Treppe hoch, in den Mittagsstunden von 1 bis 3 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches arbeitsames Mädchen von auswärts. Zu erfragen Königsstraße 14, parterre.

Röckinnen, Haus- und Kinder mädchen von auswärts weist 1. Juni und 1. Juli nach
 Frau **Meerbothe**, gr. Brauhausgasse 3.

Ein junges gebildetes Mädchen, im Rechnen und Schreiben bewandert, ebenso in weiblichen Arbeiten geübt, sucht in einem Laden eine Stelle.
 Zu erfragen H. Sandberg 14.

Holz-Auction.

Montag den 28. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr soll **Leipzigerstraße Nr. 7** eine Partie **sehr gutes Nutz- und Brennholz, Bretter u. s. w.** öffentlich meistbietend versteigert werden.

Ein neues Haus mit Einfahrt, Hof, Garten, Pferde stall, Wagenremise, Waschhaus, Brunnen und Keller ist mit 2000 bis 3000 R. Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Ein neues Haus mit Hof, Garten, Keller, Stallung ist mit 1000 mit 1500 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Ein neues Haus mit Einfahrt, Hof, Pferde stall, Wagenremise, Brunnen, Keller und Anlage zu einem hübschen Garten ist mit 4000 bis 5000 R. Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Bauspähne verkauft Geißstraße 63.

Wollene Decken, Strohsäcke, Bett- und Handtücher empfiehlt **Carl Steckner, Markt Nr. 8.**

Mr.-Mr.-Uralten Nordhäuser bei C. Müller am Markt.

Weintraube.

Sonnabend den 26. Mai

Grosses Concert vom Halleschen Stadt-Orchester zum Besten!

hiesiger hilfsbedürftiger zurückgelassener Familien
der zu den Fahnen einberufenen Mannschaften.

Billets à 5 *Sgr.* sind bei Herrn Karmrodt, gr. Steinstraße Nr. 67, zu haben.

An der Kasse à Billet 7½ *Sgr.*

U Anfang 3 Uhr Nachmittags. **U**

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in Saale statt. Der milde Zweck obigen Concerts macht eine recht rege Theilnahme von Seiten des geehrten Publikums wünschenswert.

C. John.

Thüringer Bierhalle von F. F. Kropp,

Böllberger Weg Nr. 4.

(Gingang zu Wasser und zu Lande.)

Sonntag frischen Speck-, Maß- und Kaffeebuchen.

U Lagerbier pro Seidel 1 *Sgr.* U

Trotha. Sonntag zu Klein-Pfingsten Tanzmusik und Voeckbier,
wozu freundlichst einladet **Ed. Knoblauch.**

Bergschenke bei Cröllwitz. Sonntag zu Klein-Pfingsten Tanz.
K. Banse.

Ummendorf.

Zu Klein-Pfingsten Tanzkränzchen, Omnibusfahrt. **Katsch.**

Ein anständiges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, kann zum 1. Juni Dienst erhalten. Zu erst. Schmeerstraße 12, im Laden.

Gesucht wird eine Aufwartung
alter Markt 14, 1 *Tr.* im Hofe.

Ein ordentlicher, fleißiger **Hausknecht** kann sofort in Dienst treten
im Gasthof „zur Weintraube.“

Gesuch. Eine anständige ehrliche Frau, in den mittleren Jahren, sucht Beschäftigung in einer Restauration oder in einer anständigen Familie in der Küche zur Unterstützung der Hausfrau. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine gebildete Dame, wünscht unter billigen Bedingungen kleine und größere Mädchen in weiblichen Arbeiten zu unterrichten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen, in allen häusl. Arbeiten erfahren, f. 1. Juli Stelle. Zu erst. in d. Erped. d. Bl.

Zwei möblierte Wohnungen mit Kammern, schönste Aussicht auf den Marktplatz, sofort beziehbar, sind zu vermieten
Marktplatz 11.

Ein Flügel ist zu vermieten
gr. Berlin 9, 2 *Tr.*

Zu vermieten: 2 Wohnungen, 20 u. 32 *Fl.*, eine herrschaftliche Wohnung, eine möbl. Wohnung, ein Laden, worin seit 30 Jahren Materialgeschäft betrieben wird, mit sämtlichem Zubehör, ein Pferdestall und Wagenremise; Alles sofort zu beziehen. gr. Steinstraße 12.

Zu vermieten: 3 St. nebst Zubeh. part. oder Bel.-Etage Niemeierstraße 13, 1 *Tr.*

3 St. u. 3 K. zu verm. Leipzigerstraße 81.
Auch ist daselbst ein gutes tafelf. Piano wegen Umzug billig zu verkaufen.

Unterberg 25

ist zum 1. Juli 1 Stube, 2 Kammern, Küche mit Zubeh. für 32 *Fl.* an ruh. Miether zu vermieten.

Zu vermieten eine möblierte Wohnung
kl. Wallstraße 2.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Juni ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn. Näheres
alter Markt 34, im Laden.

Zu vermieten ist Stube und Kammer an eine stille Familie
Liebenauer Straße 6.

Zu vermieten sind möblierte Stuben
Neunhäuser 5.

Zu vermieten sind sogleich oder zu Johannis 2 Logis, eins für 50 *Fl.* das andere für 80 *Fl.*,
kl. Ulrichstraße 10.

Eine kl. St. mit Bett sofort an aufst. Herren abzulassen
alte Promenade 16 a, 1 *Tr.*

Zu vermieten ist eine kleine Stube an eine einzelne Person und 1. Juli zu beziehen
Geiststraße 3.

Schlafstellen offen Bahnhofstr. 5, 1 *Tr.*

Schlafstelle offen Kühler Brunnen 2, part.

Verloren am 23. Mai in der Halle eine schwarze Gretchentasche mit gesticktem Taschentuch. Gegen Belohn. abzug. Moritzkirchhof 5, 1 *Tr.*

Verloren ein kleines graues Bäckchen. Abzugeben
Fleischergasse 8.

In der Weintraube zu Siebichenstein ist ein liegendegebliebener Regenschirm abzuholen.

Gestohlen wurden mir wiederholt diese Nacht 2 Blumenstücke (1 Galle und 1 Verbene) von meinen Fenstern. Wer mir den Dieb so anzeigt, daß ich ihn belangen kann, erhält einen **Thaler Belohnung.**

Ferd. Tombo. Steinweg 4, part.

Mein Wahlpruch:
Treu und verschwiegen sein, ist eine schöne Pflicht;
Wo plaudern schaden kann, da schweig' und rede nicht. **U.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen um 6 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längeren Leiden meine gute Frau und unsere Mutter **Emilie** geb. **Büttner**. Verwandten und Bekannten zeige ich dieses hiermit tiefbetrübt an.

Halle, den 24. Mai 1866.

August Dewitz nebst 4 Kindern.

Am 24. d. Mts. starb nach langem schweren Leiden mein braver Mann, der Schuhmachermester **Aug. Wegger**.

Dies zeigt tiefbetrübt an

Wilhelmine Wegger nebst Kindern.

Wasserstand der Saale bei Halle.

24. Mai Ab. am Unterpegel 5 Fuß 1 Zoll
25. " " " " " 5 " 1 "

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	24. Mai		25. Mai	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Luft	10 Grad	8 Grad	3 Grad	
Wasser	10 " "	10 " "	10 " "	